

Zeit-SCHRIFT für BIOGRAFIE-ARBEIT

FORUM für Biografie-Forschung, Schicksals-Forschung und Karma-Forschung

Nr. 25

7. Jahrgang
Ostern 2017

Themenschwerpunkt: Spirituelle + religiöse Erlebnisse

10,- €

erscheint vierteljährlich

INHALT

Rudolf Steiner:

Die Schule des Interesses für den anderen Menschen

Sabine Mänken: Ich trage deine Unschuld

Marina Schnurre: Meine religiösen Erlebnisse

Cornelia Gärtner: 9 Erlebnisse aus 9 Jahr-Siebteln

Helmut Raimund: Der Junge und der Schneemann

Christa Kreidler: Geistes-Gegenwart

C. Elisabeth Gleisner:

Einweihung & Christus-Offenbarung

Miriam Leier: Spirituell Erlebtes

Alexandra Hilleke:

Meditation ist das Gegenteil von nichts tun

Caroline Elsaesser:

Lenz – ... bis zu seinem Tod 2006

Christine Gruwez: Sind Sie Muslimin?

Ina Walther: Etwas aus meinem Leben

Kira Ezerskaya:

Erde – Er / Am See Tiberias / Ungeborenheit

Matthias Hesse: Wozu dann noch leben?

Hildegard Gerner: Spirituell Erlebtes

Dagmar Franke: Religiöse Erlebnisse

Andrea Motte Hatebur: Totengedenken

Sabine Kretzschmar: Hoch oben darüber

Gemma Priess:

Die Bernwardstür im Hildesheimer Dom

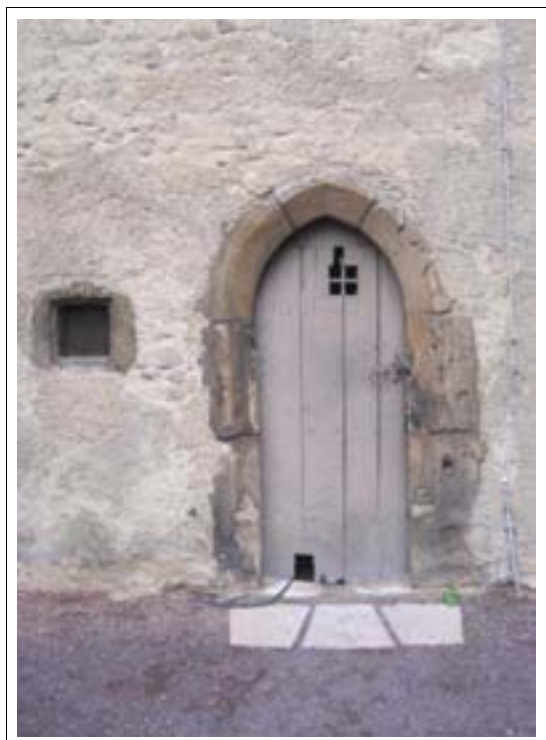
Wanda Rogge: Bewusster Schwellenübertritt
im Tag- und Nachtlernen

Ingeborg Woitsch: Begegnungen!?

Dorothee Odermatt: Mein Vater und ich

Nachrichten aus der Berufsvereinigung

Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung



INHALTSVERZEICHNIS

Rudolf Steiner „Die Schule des Interesses für den anderen Menschen“	4
Sabine Mänken „Ich trage deine Unschuld“	8
Marina Schnurre „Meine religiösen Erlebnisse“	15
Cornelia Gärtner „9 Erlebnisse aus 9 Jahr-Siebt“	18
Helmut Raimund „Der Junge und der Schneemann“	21
Christa Kreidler „Geistes-Gegenwart“	22
C. Elisabeth Gleisner „Einweihung & Christus-Offenbarung“	23
Miriam Leier „Spirituell Erlebtes“	26
Alexandra Hilleke „Meditation ist das Gegenteil von nichts tun“	28
Caroline Elsaesser „Lenz – ... bis zu seinem Tod 2006“	30
Christine Gruwez „Sind Sie Muslimin?“	31
Ina Walther „Etwas aus meinem Leben“	32
Kira Ezerskaya „Erde/Er-/Am See Tiberias-/Ungeborenheit“	33
Matthias Hesse „Wozu dann noch leben?“	35
Hildegard Gerner „Spirituelle Erlebnisse“	36
Dagmar Franke „Religiöse Erlebnisse“	37
Andrea Motte Hatebur „Totengedenken“	38
Sabine Kretschmar „Hoch oben darüber“	40
Gemma Priess „Die Bernwardstür im Hildesheimer Dom“	41
Wanda Rogge „Tag- und Nachtlernen“	45

Ingeborg Woitsch „Begegnungen!?“	48
Dorothee Odermatt „Mein Vater und ich“	50
Nachrichten der Berufsvereinigung für Biografiearbeit auf anthroposophischer Grundlage (BVBA)	51

*

Foto auf der Titelseite: Ulrike Sandbote

Bild auf der Rückseite: Rainer Schnurre

IMPRESSUM

Redaktion

Rainer Schnurre (verantwortlich)

Matthiaswiese 12

D – 31 139 Hildesheim

Tel. & Fax: 051 21 – 93 27 591

eMail: rainer.schnurre@gmx.de

www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de

www.alternativ3gliedern.com

Verlag & Druck

Verlag Ch. Möllmann

Schloss Hamborn 94

D – 33 178 Borcheln

Tel.: 052 51 – 2 72 80

Fax: 052 51 – 2 72 56

eMail: info@chmoellmann.de

http://www.chmoellmann.de

Bezugsmöglichkeiten:

Die „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“
kann über jede Buchhandlung mit
anthroposophischem Fachsortiment
bezogen werden, sowie über den Verlag.

Einzelpreis: 10 €.

Abonnement: 35,- € pro Jahr.

(4 Ausgaben), nur über den Verlag.

Redaktionsschluss – Johanni-Ausgabe:

15. 05. 2017

Schwerpunkt:

„Aus meiner Schulzeit ...“

(Auch aus der Schulzeit Eurer Kinder)

Interessiert? – Schreiben Sie gerne mit!

„Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“

Themenschwerpunkt: „Meine spirituellen + religiösen Erlebnisse“

Rudolf Steiner, „Die Schule des Interesses für den anderen Menschen“. – „Es wäre damit ein Anfang da zu diesem aktiven toleranten Geltenlassen des einen Menschen neben dem anderen, was der heutigen Zeit mit Bezug auf die Ideen und Empfindungen ganz und gar fehlt.“

*

Sabine Mänken, „Ich trage deine Unschuld“, weitet den Blick über die drei Marien und zieht Verbindungen zur Biografiearbeit.

*

Marina Schnurre, „Meine religiösen Erlebnisse“, spannt einen weiten Zeit-Bogen von Polen 1941 bis in die heutige Gegenwart.

*

Cornelia Gärtner, „9 Erlebnisse aus 9 Jahr-Siebten“, erzählt aus dem Schicksal einer Norddeutschen.

*

Helmut Raimund, „Der Junge und der Schneemann“, gibt Jugend-Einblicke in zwei Welten.

*

Christa Kreidler, „Geistes-Gegenwart“, berichtet ein Alltagserlebnis, das den Alltag für einen Augenblick überschreitet.

*

C. Elisabeth Gleisner, „Einweihung und Christus-Offenbarung“, mitten im All-Tag.

*

Miriam Leier, „Spirituell Erlebtes“, beschreibt die Begegnung mit einem spirituellen Lehrer und beider Entwicklung.

*

Alexandra Hilleke, „Meditation ist das Gegenteil von nichts tun“, lässt Anteilnehmen an ihrer spirituellen Suche.

*

Caroline Elsaesser, „Lenz – ... bis zu seinem Tod 2006“, beleuchtet das Rätselhafte eines gemeinsamen kurzen, intensiven Schicksalsweges.

*

Christine Gruwez, „Sind Sie Muslimin?“, schildert ein Erlebnis im Iran, dass sie zu einer neuen Selbstbegegnung führt.

*

Ina Walther, „Etwas aus meinem Leben“, beschreibt Spirituelles – fast in Gedichtform.

*

Kira Ezerskaya, „Erde – Er / Am See von Tiberias“, ist eine poetische Erzählung spiritueller Erlebnisse einer russischen Seele.

*

Matthias Hesse, „Wozu dann noch leben?“, erzählt von ersten Zeiten schwerer Berufserfahrungen, mit merkwürdiger Wende.

*

Hildegard Gerner, „Spirituelle Erlebnisse“, berichtet mitten aus dem Alltag.

*

Dagmar Franke, „Religiöse und spirituelle Erlebnisse“ zeigen, dass inmitten des Alltags Vieles geschieht, das auch beachtet werden will.

*

Andrea Motte Hatebur, „Totengedenken“, gibt ein Beispiel, dass die so genannten Toten nicht tot sind, auch wenn sie gestorben sind.

*

Sabine Kretzschmar, „Hoch oben darüber“ gibt ein Beispiel, dass die 'Mysterien' tatsächlich auf dem Hauptbahnhof zu erleben sind.

*

Gemma Priess, „Die Bernwardstür im Hildesheimer Dom“ beschreibt einfühlsam ein spirituelles Meisterwerk der christlichen Kunst.

*

Wanda Rogge, „Bewusster Schwellenübertritt im Tag- und Nachtlernen“ gibt eine praktische Anregung zum selbst üben.

*

Ingeborg Woitsch, „Begegnungen!?“ erzählt von einer modernen, ganz 'alltäglichen' menschlichen Entfremdungs-Erscheinung.

*

Dorothee Odermatt, begleitet in „Mein Vater und ich“ ihres Vaters Sterben ...

Zum Konzept

der "Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit" gehört es, dass alle bereits erschienenen Ausgaben weiterhin lieferbar sind. Die Beiträge werfen so grundsätzliche Fragen auf und bearbeiten diese entsprechend, so dass sie aktuell bleiben und nicht so bald veralten werden. – Sie sind weiterhin alle über den Verlag zu beziehen oder über den Buchhandel.
